

Pressemitteilung

251/2026

Weitere Auskünfte erteilt:

Referat Öffentliche Finanzen,
Personal im öffentlichen Dienst
Telefon +49 (0) 361 57334-3263

Pressestelle

Telefon +49 (0) 361 57331-9113
presse@statistik.thueringen.de

Erfurt,
8. Oktober 2026

Thüringer Gemeinden nehmen im Jahr 2025 fast 9,4 Millionen Euro Hundesteuer ein

Die Thüringer Gemeinden haben nach vorläufigen Ergebnissen im Jahr 2025 fast 9,4 Millionen Euro Hundesteuer eingenommen und damit 37 Tausend Euro mehr (+0,4 Prozent) als im Jahr 2024. Pro Kopf kam damit auf jeden Einwohner bzw. jede Einwohnerin des Freistaates Thüringen ein Betrag von 4,49 Euro an Hundesteuern. Die Hundesteuer hat damit einen Anteil in Höhe von 0,4 Prozent an den Steuern und steuerähnlichen Einnahmen insgesamt.

Die kreisfreie Stadt Erfurt verzeichnete mit fast 1,2 Millionen Euro die höchste Einnahme an Hundesteuer in Thüringen. Im Pro-Kopf-Vergleich der kreisfreien Städte und Landkreise lag Erfurt mit 5,40 Euro pro Kopf auf Platz 3, hinter dem Unstrut-Hainich-Kreis mit durchschnittlich 6,35 Euro und dem Landkreis Sömmerda mit 5,55 Euro Hundesteuer pro Kopf. Die kreisfreie Stadt Weimar vereinnahmte mit nur 2,84 Euro pro Kopf die geringsten Hundesteuern im Vergleich der kreisfreien Städte und Landkreise und lag damit auch deutlich unter dem Landesdurchschnitt.

Im Vergleich auf Gemeindeebene erzielte die Gemeinde Gangloffsömmern im Landkreis Sömmerda mit 12,24 Euro die höchste Einnahme pro Kopf, während Dietrode im Landkreis Eichsfeld mit lediglich 0,59 Euro pro Kopf die geringsten Einnahmen aus der Hundesteuer verzeichnete. Beide Gemeinden gehören mit einer Bevölkerung von unter 1 000 Einwohnerinnen und Einwohnern zu den kleineren Kommunen in Thüringen.

Da es sich bei der Hundesteuer um eine Gemeindesteuer handelt, wird der Betrag der Hundesteuer von der jeweiligen Gemeinde über die Steuersatzung festgelegt und hängt gegebenenfalls von der Anzahl der Hunde sowie der Hunderasse ab. Dies bedeutet, dass steigende Steuereinnahmen nicht zwangsläufig auch auf einen Anstieg der Anzahl an Hunden zurückzuführen sind.

- Detaillierte Informationen werden in unserer Datenbanktafel [„Steuereinnahmen der Gemeinden nach der Art der Steuer in Thüringen“](#) dargestellt.

Hinweis: Dem TLS liegen keine Angaben zur Anzahl der Hunde und den Steuersätzen der Kommunen vor.